

Wädchenbürgerschule.

Zu der Entlassung der abgehenden Schülerinnen, welche nächsten Freitag früh 10 Uhr im Prüfungslocale der hiesigen Mädchenbürgerschule stattfinden wird, ladet hierdurch ergebenst ein
H. C. Wolf, Dir.

Grosser Kaufhaussaal.

Freitag, den 12. April. Nachmittags 4 Uhr
feierliche Entlassung der Konfirmanden der vereinigten einf. Volksschule. Zu diesem Aktus ladet im Namen des Kollegiums ergebenst ein
Georg Richter, Direktor.

Krankenunterstützungs- und Begräbniskassen-Verein zu Halsbach.

Ausserordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 14. April 1878, Nachmittags 3 Uhr,
im Saale des Herrn Restaurateur Liebetrau zu Freiberg am Rossplatz, für welche Versammlung die folgende

Tagesordnung:

1. Vorlegung des neuen Statuts und Berathung und Beschlussfassung wegen Annahme desselben und
2. Neuwahl von sieben Ausschußpersonen an Stelle der ausgeschiedenen, bez. ausscheidenden Herren Schneidermeister Sernau, Lehrer Leopold, Grubenaufer, Lehrer Friedrich, Bergzimmerling Griebach, Schuhmachermeister Ebert und Bergarbeiter Wolf, sowie des Unterzeichneten,

von welchen bisherigen Ausschußpersonen Herr Sernau und der Unterzeichnete in Folge ihrer Wahl als Vorstandsmitglieder nicht, die übrigen Herren aber wieder wählbar sind, aufgestellt worden ist.

Die Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen unter dem ergebensten Bemerkten eingeladen, daß nach § 35 des bisherigen Statuts die anstehende außerordentliche Generalversammlung zur Erledigung des 1. Punktes der Tagesordnung eine beschlußfähige ist, auch wenn die Hälfte aller Mitglieder nicht erscheint, in Anbetracht, daß sich der obengedachte Berathungsgegenstand bereits auf der Tagesordnung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung befunden hat.

Halsbach, am 2. April 1878.

Der Vorstand
des Krankenunterstützungs- und Begräbniskassen-Vereins daselbst.
Carl August Püschel.



Das Meissner Ofen-Lager von Wilhelm John,

Korgasse 82,

empfehlte Meissner Chamotte-Porzellan-Oefen in allen Dimensionen und Qualitäten, weiß und buntfarbig.
Das Segen aller Sorten Oefen und Kochmaschinen wird gleichzeitig mit übernommen und bei billigster Preisstellung sauber und prompt ausgeführt.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern Freibergs und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich mit heutigem Tage an der Vertelsdorferstraße Nr. 55J vis à vis Herrn Restaurateur Welsch als Bäcker etablirt habe; richte daher an Alle die ergebene Bitte, mich mit einer recht flotten Abnahme von meinen Waaren zu erfreuen; indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, stets meine werthen Kunden prompt zu bedienen.
Freiberg, am 11. April 1878. Richard Beyrich, Bäcker.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir unsere zuletzt von Herrn Johannes Rode in Freiberg verwaltete Agentur für Freiberg und Umgegend an Herrn Kaufmann Leopold Fritzsche in Freiberg übertragen haben.
Leipzig, am 8. April 1878.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

„Express“.

Bestellungen auf Steins-, Brauns- und Holzlohlen, gespaltetes hartes und weiches trockenes Scheitholz, in jedem beliebigen Quantum, sowie auch Sägespähne, werden im Comptoir der rothen Dienstmannschaft „Express“ am Obermarkt Nr. 281 oder auch von jedem rothen Dienstmann selbst angenommen und für prompte Effectuirung und richtiges Maas stets Sorge getragen von der
Direction der rothen Dienstmannschaft „Express“.
F. F. Gersten.

In Rulda oder Umgegend wird ein thätiger und solider

Agent

für eine der beliebtesten Feuerversicherungs-Gesellschaften gesucht. Ausführliche Offerten sub U. S. 208. im „Invalidentant“, Dresden erbeten.
J. D. 2464.

Capital-Gesuch

durch Cession.

Auf ein reelles größeres Gut von über 110 Scheffel Areal, was ca. 25,000 Mk. Brandkasse hat, wird ein Capital von 4000 Thlr. baldigst gegen gute Hypothek auf zwei Jahre zu cediren gesucht. Gewährt wird 1 1/2 Prozent Provision und 5 Prozent jährliche Verzinsung. Geehrte Selbstdarleiber werden gebeten, ihre werthen Adressen unter K. K. 100 postlagernd Rostock zu senden.

Bergmännischer Verein

Donnerstag den 11. April, Abends 7 Uhr.

Männer-Riege
Donnerstag Abends nach der Turnstunde Alle bei Frau Höpner, Neuegasse, zahlreiches Erscheinen. Der Vorturner.

Saphir-Abend,

Solree für die gebildete Welt. (Poésie, Musik und Prosa) findet Dienstag den 16. April im Debus-Hotel statt. Billets sind in der Conditorei des Herrn Kunde am Markt zu haben.
Das Nähere sagen die Tageszettel.

Schlachtfest.

Heute Donnerstag den 11. April ladet von früh 9 Uhr an zu Wellfleisch, später zu frischer Wurst und Abends zu Bratwurst mit Sauerkraut ergebenst ein
G. Spörle am Hirtenplatz.
NB. Freitag den 12. April früh von 9 Uhr an wird ein fettes Landschwein verpfundet à Pfd. 58 Pf.

Mikroskopisch untersucht.

Schlachtfest.

Freitag den 12. April von 10 Uhr an Wellfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
W. Grimmer, St. Michaelis.

Gewerbeverein.

Heute Donnerstag den 11. April
Bibliothek u. Leseabend.
Auslegung von Journalen, Kunstwerken zc. zc.

Feuerwehr- Theaterwache.

Donnerstag, den 11 April
IV. S. Nr. 8 39. 40. 87. 88. S. 5.
Das Commando.

Sing-Akademie.

Nicht Freitag, sondern Donnerstag 8 Uhr.

Militär-Verein

„Kriegerbund“.

General-Versammlung

Sonntag den 13. April, Abends 8 Uhr bei Herrn Debus.

Tages-Ordnung:

Berathung und Beschlussfassung der Unterstützungs-kasse des deutschen Kriegerbundes resp. der Mitgliedschaft desselben. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Gesamtvorstand durch
H. Otto, Vors.

Landwirthschaftl. Verein zu Großschirma.

Mittwoch den 10. April Versammlung im Gammitz'schen Gasthose zu Großschirma.
Der Vorstand.

Einladung

zur Versammlung des landwirthschaftl. Vereins zu Freiberg,
Sonntag den 13. April, Nachmittags 4 Uhr in Debus' Restauration.
Gäste sind willkommen.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag der Eingänge und Beschluß über dieselben.
 - 2) Vorlage der Rechnung vom 15. April 1878 bis jetzt und Wahl einer Commission für Prüfung derselben.
 - 3) Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden, Stadtrath Weber, über die Versammlung des Kreisvereinsauschusses.
 - 4) Vortrag des Herrn Dr. Weise, Dir. der landwirthschaftlichen Winterschule, über: **Pflanzkrankheiten der landwirthschaftlichen Culturgewächse.**
 - 5) Fragekasten
- Der Vorsitzende des Vereins.
von Oehlschlägel-Derlangenau.

Gasthaus Stadt Meissen.

Heute von 10 Uhr an Wellfleisch, Abends Schweinsknöchel mit Klößen. Hierzu ladet freundlichst ein
J. Lange.

Gefunden wurde am 6. d. M. etwas Geld. Von wem? zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Ein Zintrohr ist bei der Spausveinnahme in Weissenborn gefunden worden und kann gegen Insektionsgebühren im Schloß Weissenborn abgeholt werden

Eine hellblaue Altenburger Trommeltaubin mit schwarzen Strichen und ein Paar weiße Blauschwingel, geschnitten, sind entflohen. Gegen gutes Fanggeld abzugeben:
Kreuzgasse 509.

Zugelassen ist ein Hund mit Steuernummer 1310. Abzuholen bei
Wellmann in Zug Nr. 48.

Gestern wurde uns ein munterer Junge geboren.
Freiberg, am 10. April 1878.
adv. Tschner und Frau.

(Statt besonderer Meldung.)
Heute wurde meine liebe Frau Helene geb. Kogel von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.
Freiberg, den 10. April 1878.
Dr. Leuthold.

Allen meinen Freunden und Bekannten, von denen mir bei meinem Wegzuge von Langenhennersdorf nach Friedeburg nicht vergönnt war persönlich Abschied zu nehmen, rufe ich von hier noch ein herzlichtes Lebewohl zu.
Friedeburg, am 9 April 1878.
H. Heidenreich und Frau.

Herzlicher Dank.

Für die ehrenden Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer lieben Gilda, sowie für den schönen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagt den innigsten Dank
Erbsdorf, den 7. April 1878.
die trauernde Familie Störr.

Stadttheater Freiberg,

Donnerstag den 11. April 1878, zum 10. Male:

Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Großes Ausstattungsspiel in 13 Bildern und einem Vorspiel

„Die Wette um eine Million“ von Jules Verne.

Freitag zum 11. und letzten Male:
Die Reise um die Erde in 80 Tagen.
Schluß der Saison den 15. April 1878.
H. Hohl, Dir.

Auf das Grab

unserer früh vollendeten einzigen Bruders
Friedrich Anton Köhler,
Gutsbesitzer in Niederbobritzsch,
† den 31. März 1878.

An Deinem frühen Grabe weinen,
Noch fassen kaum das tiefe Leid,
Das sie betroffen, all' die Deinen,
Die Du geliebt zu jeder Zeit.
Wohl viel, ach viel hat Dich betroffen;
Der Schmerz, die Sorge blieb Dir treu,
Doch immer ward ein süßes Hoffen
In Deinem edlen Herzen neu.

Wenn Frühlingslieder würden schallen,
Wenn Blüten würden neu erstehn,
Wollst Du mit Deinen Kindern allen
Hinaus in Feld und Aue geh'n.
Das war in Deinen Leidensstunden
Dein Hoffen und Dein süßes Glück,
Das gab, was tief Du auch empfunden,
Noch Leben Deinem treuen Blick!

Der Frühling naht. In seinen Tagen
Voll Blüthenglanz und Freudensang
Vergebens Deine Lieben fragen:
Wo bleibst Du, Theurer, doch so lang?
Nun sich der Lenz nach bangen Stunden
Hernieder auf die Erde senkt,
Hast Du die letzte Ruhestätte
Nach dessen Rath, der alles lenkt.

Mit frischen Lenzesblüthen decken
Wir weinend Deinen Hügel zu,
Doch unsre heißen Thränen wecken
Dich nimmermehr aus Deiner Ruh.
Schlaf' sanft! Dich weckt ein Frühlings-
morgen,
Der keine Blüten bleichen läßt;
Einst feiern wir, befreit von Sorgen,
Mit Dir ein selig Osterfest!

W. S. C. S. A. S. M. S.

Allen den lieben Freundinnen, Nachbarn und Bekannten, welche unserer geliebten Schwester und Schwägerin Pauline Stein so ehrende Beweise ihrer Liebe zu Lebzeiten als auch bei ihrem Hinscheiden zu Theil werden ließen unseren tiefgefühltesten Dank. Nehmen auch Sie, verehrtester Herr Archidiaconus Teichgräber, für Ihre tröstenden Worte unseren herzlichsten Dank.
Freiberg, Dresden, Chemnitz.
Geschwister Stein.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief unsere herzensgute Frau, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau Juliane Wilhelmine Döring geb. Sempel im 62. Lebensjahre. Tiefbetrabt zeigen das hierdurch an

die tiefbetrahten Hinterlassenen.
Freiberg, den 10. April 1878.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied sanft unsere gute Mutter und Schwester Frau Wilhelmine verw. Schuberth. Tiefbetrabt zeigen Freunden und Bekannten dies hierdurch an

Freibergsdorf und Haselbach,

den 10. April 1878.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 2 Uhr statt.

Heute Nachmittag entschlief nach längeren Leiden unser guter Bruder und Schwager Theodor Wolke. Um süßes Beileid bitten
Freibergsdorf und Langenau,
den 9. April 1878.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr von unserm Hause aus statt.
Carl Pinter.

Heute früh 7/8 Uhr verschied unser herzensguter Gatte, Vater und Großvater, Herr Gotthold Friedrich Hertloß, Hausbesitzer und früher Dekonon, in seinem 67. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten
Freiberg, am 10. April 1878.

die tiefbetrahten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 8 Uhr statt.